

Souveräner Abschluss

16.12.2018 16:12 von Johannes Oswald

Der TSV Grafing beendet das erfolgreichste Jahr der Abteilungsgeschichte mit dem inoffiziellen Titel „Herbstmeister“. Das Grafinger Team um Coach Alexander Hezareh sicherte sich im Fernduell mit Mainz-Gonsenheim und den HEITEC Volleys Eltmann durch ein 0:3 die Tabellenspitze.

Die Fellbacher überraschten mit ungewöhnlicher Aufstellung, präsentierten sich gut – mussten sich aber am Ende auch wegen der Unerfahrenheit dem Team aus Oberbayern geschlagen geben. Satz eins und zwei ging jeweils mit 19:25 an die Gäste. Der dritte Durchgang war eine sehr enge Angelegenheit und mal wieder mit einem Fehlstart Grafings verbunden. „Die ersten beiden Sätzen haben wir souverän gewonnen. Im dritten Satz waren wir 5:1 hinten, auch weil Fellbach sehr gut aufgeschlagen hat. Doch mit unserem Selbstvertrauen, dass wir jeden Satz noch drehen können, guten Aufschlägen und aggressiver Block-Feldabwehr haben wir den dritten Satz noch 24:26 gewonnen.“, freute sich Kapitän und Zuspieler Fabian Wagner. Grafings Außenangreifer Benedikt Doranth meinte nach dem Spiel: „Wir haben heute trotz guter Leistung der Fellbacher gewonnen. Die Annahme stand gut, der Wechsel des Diagonalspielers auf die Annahme-Außenposition hat uns überrascht – damit hatten sie zwei große Angreifer. Aber man merkt, dass es ein junges Team ist. Hintenraus als es wichtig wurde, haben sie zwei Fehler zu viel gemacht. Wir haben schlussendlich konstanter gespielt und verdient gewonnen.“ Diagonalspieler Michael Zierhut zeigte sich zufrieden: „Wir haben gut aufgeschlagen und dadurch in der Block-Feldabwehr einiges gehabt. Wichtig war, dass wir es geschafft haben trotz anstehender Winterpause die Stimmung über drei Sätze hochzuhalten.“

Grafing überwintert als kleinste Nummer der Liga und freut sich auf die harten Duelle im neuen Jahr. Gleich zu Beginn geht es zum Oberbayernderby nach Unterhaching, dann schlägt Karlsruhe in der Jahnsporthalle auf und dann kommt es zum Spitzenduell in Eltmann. „Die Hinrunde ist erfolgreich abgeschlossen, wir können beruhigt Weihnachten feiern und uns für die kommenden Aufgaben wappnen. Die endgültige Entscheidung fällt erst Mitte April und bis dahin vergeht noch viel Zeit.“, ist Grafings Manager Johannes Oswald gespannt auf das neue Jahr.